

Kern-und Schulcurriculum Gemeinschaftskunde mit Wirtschaft Klasse 8

Gemeinschaftsskunde wird am OHG in Klasse 8 einstündig unterrichtet werden. Somit stehen 36 Stunden im Schuljahr zur Verfügung (24 Stunden für das Kerncurriculum und 12 Stunden für das Schulcurriculum).

Standard	Std.	Methodenkompetenzen	Schulcurriculum	Std.
<p>1. Kinder und Jugendliche in Familie und Gesellschaft Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen beschreiben; - Erziehungsziele unterscheiden und bewerten; - Chancen und Gefahren bei Gruppenprozessen erörtern; - Lebensformen in unserer Gesellschaft beschreiben und vergleichen; - Ansätze zur Überwindung spezifischer Benachteiligungen beider Geschlechter darstellen und beurteilen. 	4	Statistiken und Schaubilder verbalisieren und interpretieren		
<p>2. Demokratie in der Gemeinde – Teilhabe und Mitwirkung Jugendlicher am Willensbildungsprozess Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Zusammenhang zwischen den Interessen Jugendlicher und politischen Entscheidungen auf kommunaler Ebene darstellen; - kommunale Entscheidungskompetenzen an einem Beispiel darstellen; - Möglichkeiten zur Beteiligung an der demokratischen Willensbildung in Schule und Gemeinde beschreiben. 	6	<p>ein Interview/eine Umfrage durchführen und auswerten</p> <p>Texte erfassen (markieren und exzerpieren)</p>	<p>eine Broschüre („Meine Gemeinde“) erstellen</p> <p>einen Kommunalpolitiker interviewen</p>	2
<p>3. Das Problem der Nachhaltigkeit in einer globalisierten Welt Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisch eine Gefahr für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts darstellen; - Möglichkeiten für die Sicherung eines weltweiten ökologischen Gleichgewichts darstellen und beurteilen. 	6	<p>ein Thema finden und eingrenzen</p> <p>recherchieren</p>	an einem Wettbewerb teilnehmen	4

<p>4. Jugendliche als Konsumenten (Standard Wirtschaft) Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - rechtliche Rahmenbedingungen für einen jugendlichen Konsumenten (Geschäftsfähigkeit, Kaufvertrag, Verbraucherschutz) erläutern; - Funktionen des Geldes (Einkommen, Sparen, Kredit, Investition) darlegen; - ihre Stellung als Konsumenten beurteilen, auch die Beeinflussung ihrer Konsumententscheidungen durch Medien und Auswirkungen ihres Konsumverhaltens, insbesondere unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. 	4	Rollenspiel Werbung analysieren	Experten im Unterricht: Rechtsanwalt, Mitarbeiter des Verbraucherschutzes oder einer Bank	2
<p>5. Unternehmen und Arbeitswelt (Standard Wirtschaft) Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aufgaben eines Unternehmens (Beschaffung, Produktion und Absatz), vorzugsweise aus der Region, unterscheiden und Beispiele nachhaltigen Produzierens erläutern; - einen Haushaltsplan erstellen; - ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten; - Informationen über Unternehmen der Region gewinnen; - sich Kenntnisse über die Berufs- und Arbeitswelt aneignen (auch im sozialen Bereich, BOGY). 	evtl. zu Erdk.	freier Vortrag Einsatz von Medien zur Präsentation	einen Betrieb der Region besichtigen	2
<p>Integratives Modul: Leben und Arbeiten in verschiedenen Kulturräumen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren Lebens- und Wirtschaftsweisen in unterschiedlichen Kulturräumen; - sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen des kulturellen und wirtschaftlichen Austauschs zu erörtern; - verfügen über Einsichten in Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung in der <i>Einen Welt</i>. 	evtl. mit Erdk. 4		Beispiel Bolivien (Arco Iris)	2
	24			12